

Borderline und Verbeamtung

Beitrag von „MarcoM“ vom 19. Juni 2010 19:01

Hallo

Eine gute Freundin möchte Archivarin werden (oder wie auch immer das hießt). Da dies mit einer Verbeamtung einhergeht, fragt sie sich nun, ob dieser Karriereweg mit ihrer Erkrankung am Borderline-Syndrom vereinbar ist.

Kurz: Kann man als Borderliner verbeamtet werden?

Grüße und thx

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 20. Juni 2010 12:39

Ich denke, dass es recht schwer wird. Wie gut ist sie therapiert?

Ist sie noch in Behandlung? Ansonsten könnte man nach einem externen Gutachter fragen. Aber gerade wenn Borderline noch nicht richtig behandelt ist, führt es ja leider zu vielen Problemen, die wenn sie therapiert werden müssen zu langen Krankheitszeiten führen.

Gruß Line

Beitrag von „treib0r“ vom 20. Juni 2010 12:58

Zitat

Original von [FoNziE]

Kurz: Kann man als Borderliner verbeamtet werden?

Kann man, wird man aber sehr wahrscheinlich nicht. Selbst als Sportler muss man sich Sorgen machen, wenn man zu viele Muskeln hat und über dem BMI liegt...

Beitrag von „MarcoM“ vom 20. Juni 2010 15:11

Sie macht derzeit eine Therapie und wird im Sommer stationär in eine Klinik speziell für Borderline kommen. Die derzeitige Therapie macht auf mich einen sehr guten Eindruck. Es geht auf jeden Fall aufwärts.

Oh... eure Antworten sind ja eher ernüchternd 😞

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 20. Juni 2010 16:14

Ich denke, wenn sie im Sommer erst noch stationär geht, sieht es nicht gut aus. Das bedeutet ja, dass ihre Symptome sie noch sehr einschränken in ihrem Leben und vor allem noch sehr ausgerägt da sind und sich ja auch auf ihre körperliche Verfassung auswirken und daher ein Risiko darstellen.

Schließlich sind die Heilungschancen beim Borderline Syndrom auch recht gering. Leider.

Ich denke sie sollte sich vorerst damit abfinden im angestellten Verhältnis weiter arbeite zu müssen.

Sorry, dass ich keine besseren Nachrichten haben, aber ihre Krankheit ist auch kein Schnupfen

